Steckbrief

Autor(en): **Heisch, Peter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **109 (1983)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-601394

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Steckbrief

Im Rahmen einer grossangelegten Fahndungsaktion, die sich in Zusammenarbeit mit der bekannten Fernsehsendung «Aktenzeichen XY ungelöst ...» über ganz Mitteleuropa erstreckt, bittet uns die Polizei um folgende Mitteilung:

Gesucht wird ein gerichtsnotorisch aktenkundiges Subjekt namens Frühling. Er gilt als gemeingefährlicher Ausbrecher, der, wie jedes Jahr um diese Zeit, auch heuer wieder das Weite gesucht hat und ohne festen Wohnsitz durch die Gegend streicht. Vermutlich könnte er sich an schönen Tagen im Raume Winterthur– Lenzburg aufhalten, was allerdings nicht ausschliesst, dass er sich vorübergehend hinter den Gotthard ins Tessin zurückzieht.

Der Entwichene ist berüchtigt als Bruder Leichtfuss und impulsiver Unruhestifter, der nicht nur ein unverantwortlich hohes Verkehrsaufkommen in die Wege leitet, sondern darüber hinaus Menschen beiderlei Geschlechts dadurch ins Unglück stürzt, dass er sie, unter Vorspiegelung falscher Tatsachen, die sie für wahre Liebe halten, in eine Art Rauschzustand versetzt, der ihnen häufig das Strafmass «lebenslänglich» vor den Schranken des Zivilstandsamtes einträgt. Damit verstösst der Frühling jedoch eindeutig gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Eine Begegnung mit dem Delinquenten kann daher zum riskanten Abenteuer werden. Besonders junge Menschen, auf die er demoralisierend wirkt, erliegen gerne seinem schlechten Einfluss. Aber auch das Alter schützt vor Torheit nicht, auf seine üblen Tricks und Gaunereien hereinzufallen. In Tausenden von Fällen machte er sich schon des erwiesenen Betrugs schuldig, indem er den Leuten das Blaue vom Himmel herunter verspricht, ohne seine eidesstattlichen Erklärungen jemals einlösen zu können. Nach dem Motto «Kurze Röcke – lange Reue» stiftet der zeitweise auch unter dem Namen Lenz operierende Unhold zum Knakken einsamer Herzen an.

Aber auch auf gesellschaftspolitischer Ebene ist der Frühling ein gefährlicher Übeltäter. Er lässt die Grünen üppig ins Kraut schiessen und pfuscht der Industrie dadurch gewaltig ins Handwerk, dass er in der Natur ohne den geringsten Zusatz von Chemie, Schadstoffen und Anilinfarben glaubt auskommen zu können, wobei es ihm seltsamerweise tatsächlich gelingt, die gesamte Vegetation leuchtend bunt zu bekommen. Ausserdem wirkt er infolge seines spürbaren Wärmeüberschusses als typischer Energieverschwender der übelsten Sorte. Sein lähmender Einfluss auf die menschliche Schaffenskraft senkt die Produktionsziffern ganz erheblich, weshalb ihn Sozioökonomen für einen arglistigen Wirtschaftsverbrecher halten.

Das Signalement des Gesuchten: Jugendliche, sportliche Erscheinung, undefinierbaren Alters, gewinnendes Auftreten, sprachgewandter Süssholzraspler, stark duftend, streut besonders gerne verschwenderisch mit Blumen und Blüten um sich, wird andeutungsweise in vielen zweifelhaften Schlagertexten besungen, geht vorwiegend im Freien zu Werk und schleicht sich heimlich in offene Fenster und Herzen ein.

Um schonendes Anhalten wird gebeten. Sachdienliche Hinweise nimmt jede Polizeidienststelle entgegen. In dringenden Fällen wende man sich direkt an die nächste Wetterwarte.

Peter Heisch

Gesucht wird ... Gesucht wird ... Gesucht wird ... Gesucht wird ... Gesucht